

„Grenzenloser“ Protest gegen Spar

In Ebergassing (Bezirk Wien-Umgebung) macht die Bürgerinitiative „Kontra“ weiter gegen ein großes Logistikzentrum von Spar mobil. Die Kritiker befürchten Beeinträchtigungen für Lebensqualität und Umwelt und holen sich Schützenhilfe aus der Steiermark.

Ein Gemüselieferant von Spar will ein 27 Hektar großes Glashaus in Bad Blumau in der Steiermark errichten. Auch gegen diese Pläne gibt es Widerstand, die Bürgerinitiative „Schützt Bad Blumau“ will das Glashaus verhindern.

Genau das gilt auch für das Logistikzentrum in Ebergassing. Dort befürchtet man die Zerstörung eines Natura-2000-Schutzgebietes, mehr Verkehr, mehr Lärm und mehr Staub. Gemeinsam appellieren die zwei Initiativen nun an die Handelskette, ihre Umweltverantwortung ernst zu nehmen und beide Projekte abzublasen.

Spar will an Projekt in Ebergassing festhalten

In Bezug auf Ebergassing sagt Spar-Sprecherin Nicole Berkmann jedoch, dass kein einziger Lastwagen durch das Ortsgebiet fahre. Gemeinsam mit der niederösterreichischen Umweltschutzorganisation sei das Logistikzentrum außerdem naturverträglich geplant worden. Von 20 Grundstücken, die Spar in Niederösterreich und Wien geprüft habe, sei Ebergassing am besten geeignet gewesen. Am neuen Logistikzentrum wolle man festhalten, so Berkmann.

Links:

- **Ebergassing: Protest gegen Logistikzentrum** <<http://noe.orf.at/news/stories/2529603/>> (noe.ORF.at)
- **Hausdurchsuchung bei Spar dauert an** <<http://salzburg.orf.at/news/stories/2569405/>> (salzburg.ORF.at)

Publiziert am 06.02.2013